

Bewertungskriterien Englisch

Leistungskontrollen

Mündliche Prüfungen, Präsentationen und schriftliche Lernzielkontrollen werden laufend zur Leistungsermittlung der einzelnen Schüler/innen abgehalten.

Bewertungskriterien

Fertigkeiten und Kenntnisse werden nach der vom Gesetz vorgeschriebenen Notenskala bewertet. Es wird sowohl die schriftliche als auch die mündliche Sprachkompetenz überprüft, wobei sich die Bewertung an den Kriterien des schulspezifischen Fachcurriculums sowie den Rahmenrichtlinien des Landes orientiert. Die erworbenen Kompetenzen in den rezeptiven und produktiven Bereichen laut dem Europäischen Referenzrahmen werden umfassend berücksichtigt.

Die Endbewertung einer erbrachten Leistung setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

Kriterien für die Bewertung schriftlicher Arbeiten:

- korrekte Anwendung von Grammatik- und Rechtschreibregeln, Syntax
- angemessener Wortschatz
- sprachlicher Ausdruck, Textkohärenz
- Verstehen eines Textes/ Hörtextes in der Fremdsprache
- Kenntnis und korrekte Wiedergabe behandelte Inhalte sowie kritische Reflexion darüber

Kriterien für die Bewertung mündlicher Lernkontrollen:

- korrekte Anwendung von Grammatikregeln und Syntax
- Aussprache und Intonation
- angemessener Wortschatz
- Sprachgewandtheit
- Kenntnis und korrekte Wiedergabe behandelte Inhalte sowie kritische Reflexion darüber

Ferner werden die Mitarbeit, die Vorbereitungsarbeit, die Nachbereitung des Lernstoffes zu Hause und der persönliche Lernfortschritt der Schüler/innen beobachtet und bei der Endbewertung berücksichtigt.

Die Noten des ersten Semesters werden bei der Schlussbewertung berücksichtigt, sind aber nicht entscheidend. Für eine positive Bewertung einer schriftlichen Arbeit müssen in der Regel 60% der Gesamtpunktzahl erreicht werden.

Gewichtung von Noten

Längere Tests und längere Prüfungsgespräche werden in der Regel zu hundert Prozent bewertet. Referate, Hausarbeiten, weniger umfangreiche Tests, kürzere Prüfungsgespräche, listenings, readings und anderes können bewertet und unterschiedlich gewichtet werden. Die Gewichtung soll dabei die Aussagekraft und den Aufwand der jeweiligen Arbeit widerspiegeln.